

Datenschutzhinweise

Wir wollen Sie als Teil unseres Teams!

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen unseres Bewerbermanagement Prozesses. Des Weiteren informieren wir Sie über die Ihnen nach dem geltenden Datenschutzrecht zustehenden Rechte. Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, also beispielsweise persönliche Daten, Adressdaten und Abrechnungsdaten, die Ausdruck der Identität einer Person sind.

Die von Ihnen in unserem Bewerbermanagementsystem eingegebenen personenbezogenen Daten werden von den jeweiligen Rechteinheiten für Zwecke der Bewerbungsabwicklung und mit dem Ziel einer Anstellung in einem Unternehmen im Stellenbesetzungsprozess verarbeitet.

Stellenbesetzungen erfolgen bei uns in Zusammenarbeit der Mitarbeiter unserer Personalabteilungen und den Vorgesetzten sowie gegebenenfalls weitere im Bewerbungsprozess eingebundene Mitarbeiter der Fachabteilung. Diese können zu unterschiedlichen Unternehmen gehören. Daher können Ihre Daten mit unseren Mandanten ausgetauscht werden.

HNI respektiert Ihre Privatsphäre:

Der Schutz Ihrer Privatsphäre bei der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Sicherheit aller Geschäftsdaten ist uns ein wichtiges Anliegen, das wir in unseren Geschäftsprozessen berücksichtigen. Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die bei Ihrem Besuch unserer Online-Angebote erhoben werden, vertraulich und nur gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Datenschutz und Informationssicherheit sind Bestandteil unserer Unternehmenspolitik.

Kontaktinformationen des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung und des Datenschutzbeauftragten:

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Verantwortliche im Sinne der DSGVO – siehe Datenschutzhinweise

Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten finden Sie unter „Datenschutz“

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte sowie Meldung von Datenschutzvorfällen verwenden Sie bitte die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten unter dem Link Datenschutzhinweise.

Bankverbindungen:

Stadtsparkasse Wuppertal	BLZ 330 500 00	Kto.-Nr. 941 526	IBAN DE83 3305 0000 0000 9415 26	BIC WUPSDE33XXX
Deutsche Bank Wuppertal	BLZ 330 700 24	Kto.-Nr. 01 61 844	IBAN DE17 3307 0024 0016 1844 00	BIC DEUTDE33XXX
National Bank Essen	BLZ 360 200 30	Kto.-Nr. 14 49 397	IBAN DE98 3602 0030 0001 4493 97	BIC NBAGDE33XXX

Bewerbung auf Stellenangebote unseres Job-Portals:

Die einfachste Möglichkeit einer Bewerbung, ist eine direkte Bewerbung auf eine auf unseren Job-Portalen veröffentlichten Stellenanzeigen. Ihre Bewerbung wird im Rahmen unserer internen Prozesse bewertet. Papierbewerbungen werden in unserem Bewerbermanagementsystem manuell erfasst und die Bewerbungsunterlagen anschließend an Sie zurückgesendet oder gegebenenfalls vernichtet. Sie erhalten eine E-Mail mit der Sie Ihre manuell erfasste Bewerbung aktivieren können. Falls Sie Ihre Bewerbung nicht binnen 30 Tagen aktivieren, werden Ihre Daten aus unserem Bewerbermanagementsystem gelöscht und Sie werden nicht weiter im Auswahlprozess berücksichtigt.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit Ihr persönliches Netzwerk zu nutzen und Ihre Bewerbung über einen unserer Mitarbeiter einzusteuern. Hierzu können Sie Ihren Lebenslauf an diesen Mitarbeiter übergeben der diese in unser Bewerbermanagementsystem hoch lädt. Sie erhalten eine E-Mail mit der Sie Ihre Bewerbung aktivieren können. Falls Sie Ihre Bewerbung nicht binnen 30 Tagen aktivieren, werden Ihre Daten aus unserem Bewerbermanagementsystem gelöscht und Sie werden nicht weiter im Auswahlprozess berücksichtigt. Wir können erkennen, dass ein HNI Mitarbeiter Sie empfohlen hat. Über den Bearbeitungsstatus halten wir Sie per E-Mail informiert. Im Bewerbungsprozess haben Sie zudem jederzeit die Möglichkeit, Ihre Daten zu ändern oder Ihre Bewerbung zurückzuziehen.

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses werden wir Sie per E-Mail auf andere für Sie interessante Stellenangebote aufmerksam machen.

Verarbeitete Datenkategorien:

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere:

- Stammdaten (z.B. Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz)
- Dokumente (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Lebenslauf)
- Reisekostenabrechnung (z.B. Bankverbindung)
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, (Mobil-)Telefon, IT-User, Ton-, Bildaufzeichnung)
- Protokolldaten, die bei der Nutzung von IT-Systemen anfallen

Hierunter können auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten fallen.

Quellen der personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben.

Die Besetzung besonders sensibler Stellen erfordert gegebenenfalls eine weitere Prüfung Ihrer Bewerberdaten und Ihres Werdegangs. Das Ergebnis dieser Überprüfung wird im Bewerbermanagementsystem dokumentiert. Über die Notwendigkeit einer "Werdegangsüberprüfung" informieren wir transparent im Rahmen unserer Stellenangebote. Diese erfolgen unter Berücksichtigung lokaler gesetzlicher Bestimmungen und unter Einbindung sorgfältig ausgewählter Dienstleister. Hierüber informieren wir transparent in unseren Stellenangeboten.

Datenübermittlung bei Einstellung:

Im Falle Ihrer Einstellung werden Ihre Daten aus unserem Bewerbermanagementsystem in unsere HR-Administrationssysteme übermittelt. Ihre Daten werden dort als Mitarbeiterdaten weiterverarbeitet.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen:

Wir und von uns beauftragte externe Dienstleister verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), nationaler Datenschutzgesetze sowie weiterer maßgeblicher nationaler Gesetze. Die Datenverarbeitung dient insbesondere der Durchführung des Bewerbermanagementprozesses zur Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses mit uns.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 I 1 lit. b DSGVO (Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen). Weitere Rechtsgrundlagen sind:

Art. 6 I 1 lit. f DSGVO („Interessensabwägung“): z.B. Personalauswertungen (Personal Controlling, Analytisches Reporting)

Besondere Kategorien von Daten:

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 I DSGVO (z.B. Daten zur Gesundheit) verarbeitet werden, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 9 II lit. b DSGVO. Zudem kann die Verarbeitung für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 II lit. h DSGVO erforderlich sein.

Weitergabe von Daten:

Innerhalb unseres Hauses, bei der die Bewerbung erfolgt, erhalten nur in den Bewerbungsprozess involvierte Personen und Stellen (z.B. Vorgesetzte und im Bewerbungsprozess eingebundene Mitarbeiter der Fachabteilung, Personalbereich, Arbeitnehmervertretungen) Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten. Darüber hinaus kann eine Weitergabe der Bewerbungsdaten auf eine weitere Stellenanzeige erfolgen, soweit eine Passung auf eine andere Stelle vorliegt. Hierüber werden Sie per E-Mail informiert und müssen zustimmen, um diese Bewerbung zu aktivieren.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns grundsätzlich nur dann an andere Verantwortliche übermittelt, soweit dies zur Bewerbung erforderlich ist, wir oder der Dritte ein berechtigtes Interesse an der Weitergabe haben oder Ihre Einwilligung hierfür vorliegt. Einzelheiten zu den Rechtsgrundlagen finden Sie im Abschnitt "Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen". Dritte können auch andere Rechtseinheiten der HNI-Gruppe sein. Sofern Daten an Dritte auf Basis eines berechtigten Interesses übermittelt werden, wird dies in diesen Datenschutzhinweisen erläutert. Daneben bedienen wir uns u.a. zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil unterschiedlicher Dienstleister. Eine Auflistung der eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister befinden sich im Abschnitt „Auftragnehmer und Dienstleister“. Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger außerhalb der HNI-Gruppe übermitteln, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Datenverarbeitungen über Unternehmer oder Mitarbeiter von Unternehmen:

Unsere Dienste für Stellenanbieter zielen darauf ab, Unternehmern und Unternehmen eine möglichst große Auswahl geeigneter Kandidaten anbieten zu können. Dabei verarbeiten wir personenbezogene Daten von Unternehmern (es handelt sich bei auf Unternehmer bezogenen Daten nur dann um personenbezogene Daten, wenn der Unternehmer eine natürliche Person ist) oder von Mitarbeitern von Unternehmen. Die jeweiligen Unternehmen bzw. Unternehmer können in einer vertraglichen bzw. vorvertraglichen Beziehung mit uns stehen, in einzelnen Fällen können wir jedoch auch Daten von Unternehmen und ihren Mitarbeitern verarbeiten, wenn keine solche vor-/vertragliche Beziehung besteht. In diesem Abschnitt 3.3 informieren wir Sie über die Zwecke, die jeweilige Rechtsgrundlage sowie über die Speicherdauer dieser Verarbeitungen von Unternehmern bzw. Unternehmensmitarbeitern sowie die Datenkategorien, soweit wir die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erheben. Die Daten werden gelöscht, sobald Sie für die Erreichung des jeweiligen Zwecks nicht mehr erforderlich sind, das heißt, kein Vertrag mehr mit den Kunden besteht und wir auch nicht mehr beabsichtigen, einen Vertrag mit dem jeweiligen Kunden einzugehen, kein berechtigtes Interesse mehr besteht und wir im Übrigen auch nicht mehr verpflichtet sind, Unterlagen aufzubewahren, in denen personenbezogene Daten enthalten sein können.

Datenverarbeitungen für Zwecke der Vertragsverwaltung und -vorbereitung:

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zum Zwecke der Vertragsverwaltung, das heißt, damit wir unseren Kunden die vertragsgegenständlichen Leistungen erbringen können sowie zum Zwecke entsprechender Vertragsvorbereitungen. Handelt es sich beim Kunden um eine natürliche Person ist Rechtsgrundlage, dass die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DSGVO erforderlich ist. Verarbeiten wir personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden ist Rechtsgrundlage ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO. Das berechnigte Interesse liegt in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit und der des Kunden. Ein entgegenstehendes Interesse des jeweils Betroffenen besteht insoweit nicht, weil bereits aus Sicht unseres Kunden die Verarbeitung durch uns im Rahmen des bestehenden Beschäftigungsverhältnisses mit dem Betroffenen erforderlich ist (§ 26 BDSG-neu). Für diesen Zweck speichern wir personenbezogene Daten für die Laufzeit des Vertrages. Im Übrigen speichern wir Buchungsbelege für die Dauer von zehn Jahren und Geschäftsbriefe, also jede Nachricht, die die Vorbereitung, die Durchführung oder die Rückgängigmachung eines Geschäftes zum Gegenstand hat, für die Dauer von sechs Jahren, um unsere gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nach § 257 Abs. 1 Nr. 2 HGB und § 147 AO zu erfüllen, wobei die Frist mit dem Ende des Kalenderjahres beginnt, in dem der Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt wurde bzw. der Buchungsbeleg entstanden ist. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Kundenberatung:

Wir verarbeiten die im Zusammenhang mit einem Vertrag oder einer Anfrage eines Interessenten erhaltenen personenbezogenen Daten des Kunden oder Interessenten bzw. seiner Mitarbeiter als Ansprechpartner, auch nach Vertragsende bzw., wenn kein Vertrag zu Stande kommt, zum Zwecke der Kundenberatung und um bei einer erneuten Anfrage des Kunden oder Interessenten, auf Basis der vorherigen Vertragsabschlüsse oder Anfragen passende Leistungen empfehlen zu können. Rechtsgrundlage ist ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 f DSGVO. Das berechnigte Interesse liegt in der Durchführung unserer Geschäftstätigkeit. Für diesen Zweck speichern wir personenbezogene Daten solange wir davon ausgehen, dass der jeweilige Kunde zukünftig einen weiteren oder erstmaligen Vertrag mit uns abschließen kann, was dann der Fall ist, bis der betreffende Kunde uns gegenüber erklärt, dass er unter keinen Umständen jemals einen Vertrag mit uns schließen wird.

Dauer der Speicherung; Aufbewahrungsfristen:

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind oder kein berechtigtes Interesse an der Speicherung der Daten mehr besteht. Nach Beendigung des Bewerbungsprozesses werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert, solange wir gemäß der nationalen Gesetzgebung dazu verpflichtet sind. Außerdem kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können. Wenn Sie Mitglied unserer Bosch-Bewerber Communities sind, können Sie ihr Profil eigenständig löschen.

Sicherheit der Datenverarbeitung:

Wir treffen alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen, um ein angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten und Ihre verarbeiteten Daten insbesondere vor den Risiken der unbeabsichtigten oder unrechtmäßigen Vernichtung, Manipulation, Verlust, Veränderung oder unbefugter Offenlegung bzw. unbefugtem Zugriff zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung ständig verbessert.

Rechte der Nutzer:

Bitte nutzen Sie zur Geltendmachung Ihrer Rechte die Angaben im Abschnitt Kontakt. Bitte stellen Sie dabei sicher, dass uns eine eindeutige Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

Informations- und Auskunftsrecht:

Sie haben das Recht, von uns Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten. Hierzu können Sie ein Recht auf Auskunft in Bezug auf die personenbezogenen Informationen, die wir von Ihnen verarbeiten, geltend machen.

Berichtigungs- und Löschungsrecht:

Sie können von uns die Berichtigung falscher Daten und - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - Vervollständigung oder Löschung Ihrer Daten verlangen.

Dies gilt nicht für Daten, die für Abrechnungs- und Buchhaltungszwecke erforderlich sind oder den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen. Soweit der Zugriff auf solche Daten nicht benötigt wird, wird deren Verarbeitung aber eingeschränkt (siehe nachfolgend).

Einschränkung der Verarbeitung:

Sie können von uns - soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind - verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer Daten einschränken.

Widerspruch gegen Datenverarbeitung:

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn, wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Widerspruch gegen Datenverarbeitung bei Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“:

Zudem haben Sie das Recht, jederzeit der Datenverarbeitung durch uns zu widersprechen, soweit diese auf der Rechtsgrundlage berechtigtes Interesse beruht. Wir werden dann die Verarbeitung Ihrer Daten einstellen, es sei denn wir können - gemäß den gesetzlichen Vorgaben - zwingende schutzwürdige Gründe für die Weiterverarbeitung nachweisen, welche Ihre Rechte überwiegen.

Widerruf der Einwilligung:

Sofern Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt hiervon unberührt.

Datenportabilität:

Sie haben weiterhin das Recht, Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übermittelt zu erhalten bzw. - soweit technisch machbar - zu verlangen, dass die Daten einem Dritten übermittelt werden.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei einer Datenschutzbehörde einzureichen. Sie können sich dazu an die Datenschutzbehörde wenden, die für Ihren Wohnort bzw. Ihr Bundesland zuständig ist oder an die für uns zuständige Datenschutzbehörde. Weiteres entnehmen Sie bitte unseren Hinweisen unter Datenschutz.